

VORWORT

Dein ist die Zeit – die Stunden, die Tage

Dein ist die Zeit – am Anfang, am Ende

Das Leben, das Sterben – nimmst du in deine Hände ...

Früher oder später begegnet jede und jeder von uns Momenten des Abschieds, des Schmerzes und der Trauer. Dann fehlen oft die Worte. Doch die Musik bleibt.

Musik kann trösten. Sie öffnet das Herz, schenkt Raum für Tränen – und für Hoffnung. Sie verbindet mit den eigenen Gefühlen und mit den Menschen, die wichtig sind. Manchmal hilft sie, einfach da zu sein, ohne etwas erklären zu müssen.

Mit diesem Liederbuch liegt eine Sammlung von Liedern vor, die in Zeiten von Trauer, Abschied und stillem Gedenken begleiten kann. 159 Lieder – darunter ein vollständiges Requiem und neue Liedtexte zu bekannten Melodien – spiegeln die vielen Facetten des Trauerns und Hoffens wider. Sie bringen Schmerz zum Klingen, lassen Erinnerungen lebendig werden, eröffnen Räume für Trost und neue Zuversicht.

Ergänzt wird die Sammlung durch Texte für die Totenliturgie sowie durch Worte und Impulse für besondere Anlässe – für jene Augenblicke, in denen wir still werden, erinnern, hoffen und loslassen.

Vielleicht findet sich in einem Lied genau das, was nicht gesagt werden konnte. Vielleicht hilft eine Melodie, sich gehalten und verbunden zu fühlen. Vielleicht wird spürbar: In der Trauer ist niemand allein.

Eugen Eckert hat es im Titellied des Buches so weitergedichtet:

... Gestern, heute und morgen,

dein ist die Zeit, Gott,

und wir sind geborgen.

Die Lieder dieses Buches möchten begleiten. Sie können helfen, Trost zu finden in Zeiten der Trauer. Und sie können – auf behutsame Weise – Kraft schenken, um Schritt für Schritt weiterzugehen.

Patrick Dehm
Herausgeber